



Biketour «Kronberg zum 2. (rondom)» (Motto: «scho wieder em Räge devoo...»)

Tourenleiter:

Hermann Haas, St. Gallen

Datum:

Dienstag, 28. Juni 2022

Wetter:

Wetterprognose Vorabend von Bucheli & Co.: Wischivaschi-Wetter mit vielen Wolken, etwas Sonne, Schauern und Gewittern. Es wird wechselnd bis stark bewölkt und es bleibt stellenweise nass. Lokal, vor allem in Voralpennähe, sind am Nachmittag kräftigere Schauer und Gewitter möglich. Höchstwerte um 21 Grad, im Mittelland schwache bis mässige Bise.

Teilnehmer: 4

Bericht:

Treffpunkt: Bahnhof Herisau, 09:00.

Geplante Tour:

Ab Herisau via Urnäsch – Gonten – Chlepfhütten – Kaubad – Weissbad - Lehmen zur Schwägalp; Abfahrt nach Urnäsch... In Appenzell Innerrhoden dürfen nur die offiziellen Bike Wege befahren werden und es ist bei Bussandrohung untersagt, die Wege zu verlassen. Daher wählte ich bei «Kronberg zum 2.» Rondom; die Zu- oder Abfahrt des Kronbergs ist ab der Scheidegg mit Bike verboten.

Effektive Tour Aufstieg

Aufgrund der Wetterprognose und dem Wetterradar entschliesse ich mich, den Teil der geplanten Tour ab Gonten via Chlepfhütten nach Weissbad auszulassen. Damit sparen wir mehr als eine Stunde und werden die Schwägalp voraussichtlich vor 14:00 Uhr und vor den ersten Regentropfen erreichen. So starten wir zuversichtlich in Herisau und fahren in 1,25 Stunden auf der Hauptstrasse direkt via Zürchersmühle – Gonten nach Weissbad. Dort beginnt der lange Aufstieg, der ab Lehmen auf ungeteeter Strasse und über holprige Streckenabschnitte führt. Nach circa 2,25 Stunden, kleinen Trink- und Verpflegungspausen, dem Besuch des Aussichtspunkts des Leuenfalls und immer mit der Wetterprognose vom Radar im Nacken erreichen wir die Schwägalp. Im Bereich der Chammhalde wädhnten wir uns im Herbst, verdeckte doch dichter Nebel die Sicht auf unser Rondom-Ziel.

Abfahrt

Nach einer kurzen Trink- und Verpflegungspause starten wir, immer noch getrieben vom Ziel, die Tour ohne Regen zu beenden, um circa 13:00 Uhr zur Abfahrt Richtung Urnäsch.

Wir fahren nun in gut einer Stunde auf leichten bis kniffligen Wander- Singletrails der Kantone Ausserrhoden und St. Gallen über die Passhöhe Schwägalp – Chräzerli – Steinflue - Gemeinflüeli – Steinauli bis nach Urnäsch. Dort entschliessen wir uns mangels geeigneter Gaststätte und dem Wetterradar vertrauend, den Rundkurs wieder in Herisau zu beenden. Nach einer Irrfahrt in Herisau auf der Suche nach offenen Getränkestätten genehmigen wir uns beim Bahnhof Herisau im Panetarium Kaffee und Kuchen.

Heimfahrt

Nachdem Judith in Herisau mit der S4 Richtung Heimat weggefahren war, entschlossen wir uns, noch ohne Regen bis nach St. Gallen zu fahren und im Restaurant Gartenhaus die verbrauchten Kalorien zu ersetzen.

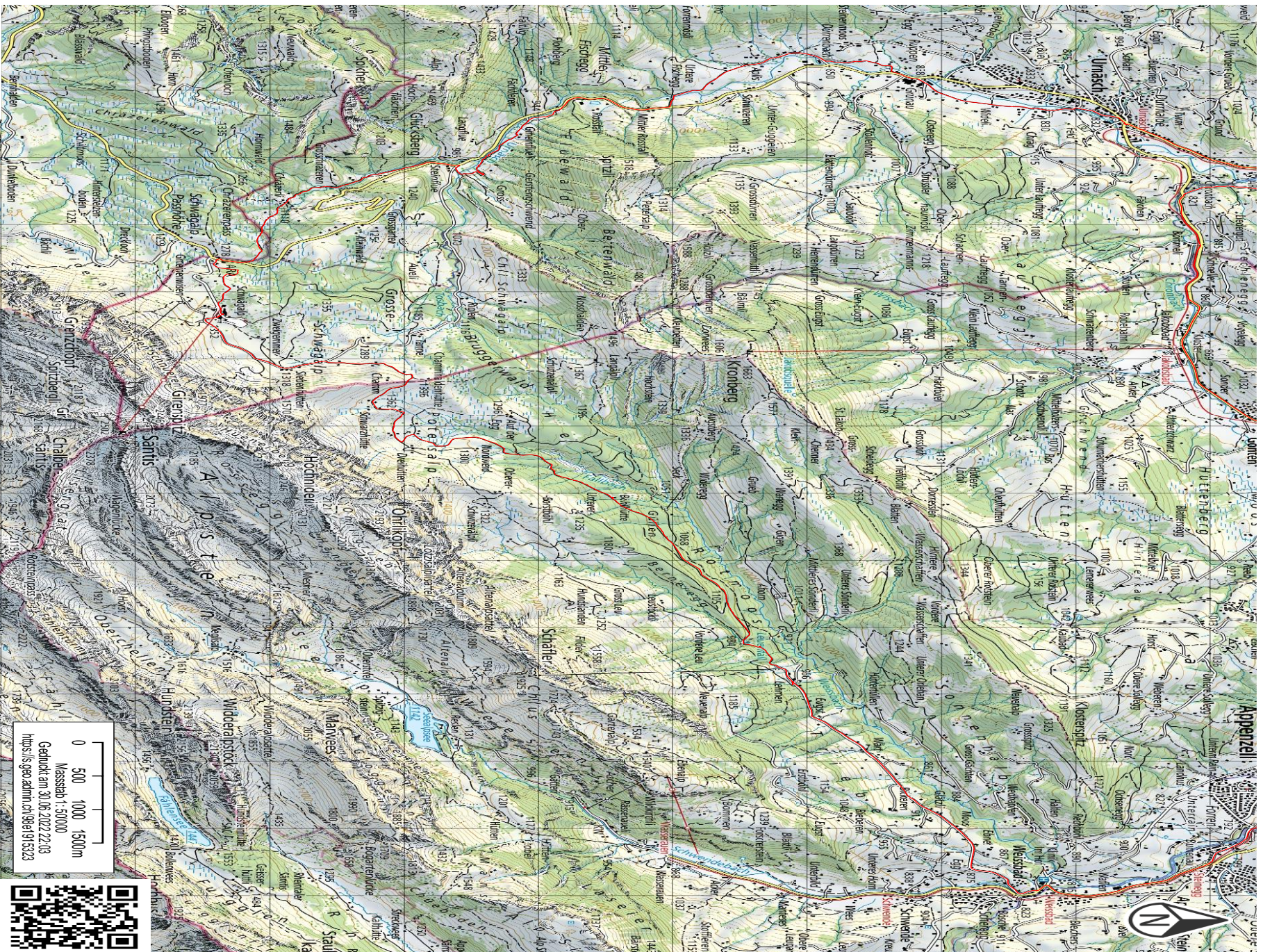
Tourendetails:

Total Herisau bis Herisau:	58.71 km	1128 m ufe	1112 m abe	5:50
Supplement bis SG:	8.73 km	90 m ufe	157 m abe	0:25

Die Bike-Tour ist einmal mehr dank spontaner Anpassungen an die Wetterkapriolen super gelungen.

St. Gallen, 30. Juni 2022:

Hermann Haas



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
In collaboration with the cantons

www.geo.admin.ch ist ein Portal zur Einsicht von geodatenbasierten Informationen. Daten und Diensten, die von öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Haltung: Obwohl die Bundesverordnungen mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Copyright: Bundesverordnungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft. <http://www.dissartnet.admin.ch>
© swisstopo, User local file